



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

STADT UND LAND startet mit über 50.000 Wohnungen ins neue Jahr

14.01.2021 Fachinformation

Die STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH knackte zum Jahreswechsel 2020/2021 die 50.000er Marke. Im Rahmen der Wachstumsstrategie durch Ankauf und Neubau wuchs das Unternehmen seit 2014 um 10.899 neue Wohnungen und damit um 27,4 Prozent. Dies gab das landeseigene Wohnungsbauunternehmen am 13. Januar 2021 bekannt. Die Neubauaktivitäten seit 2014 konzentrierten sich hierbei insbesondere auf die Bezirke Marzahn-Hellersdorf sowie Treptow-Köpenick.

So wuchs der Bestand in Marzahn-Hellersdorf um 3.004 Wohnungen auf 17.588 Wohnungen und in Treptow-Köpenick um 3.944 Wohnungen auf 14.089 Wohnungen. Im aktuellen Jahr stellt die STADT UND LAND 453 Wohnungen fertig. So zum Beispiel 150 Wohnungen in der Johannes-Tobei-Straße in Treptow-Köpenick sowie 138 Wohnungen in der Hoyerswerdaer Straße in Marzahn-Hellersdorf. Im Jahr 2021 soll Baubeginn für insgesamt 1.505 neue Mietwohnungen sein.

Dr. Christoph Landerer, Aufsichtsratsvorsitzender der STADT UND LAND: „Die STADT UND LAND hat sich in den vergangenen Jahren zu einem am Berliner Wohnungsmarkt hervorragend positionierten Wohnungsunternehmen entwickelt. Als kommunales Wohnungsbauunternehmen hat sich die STADT UND LAND auf die Entlastung des angespannten Berliner Wohnungsmarktes konzentriert und entsprechend ihres Auftrags verstärkt in den Ankauf und Neubau von Wohnungen investiert. Die Themen Bestandserhaltung und Bestandsentwicklung wurden dabei nicht aus den Augen verloren.“

Ingo Malter, Geschäftsführer der STADT UND LAND: „Angesichts der Wohnungsknappheit ist es ein dringendes Erfordernis, zügig Wohnraum in großer Zahl zu schaffen. Von den rund 10.900 neuen Wohnungen entfallen 3.700 auf den Neubau. Rund 7.200 Wohnungen des Zuwachses entfallen auf Bestandsankäufe. Beginnend mit dem ersten Spatenstich zur Neubauoffensive im Frühjahr 2014 im Treptower Ortssteil Johannisthal bis hin zur Fertigstellung unseres jüngsten Neubauvorhabens auf dem Gut Alt-Biesdorf bietet die STADT UND LAND nun insgesamt rund 100.000 Menschen ein bezahlbares Zuhause – das entspricht qua Definition einer Großstadt.“

Anne Keilholz, Geschäftsführerin der STADT UND LAND: „Seit 2014 hat die STADT UND LAND rund 1,5 Milliarden Euro in die Bestandserweiterung durch Ankauf und Neubau und eine weitere halbe Milliarde in den Bestandserhalt investiert. Als kommunales Wohnungsbauunternehmen sehen wir uns in der Pflicht, so effizient und umfangreich wie möglich zur Schaffung neuen Wohnraums beizutragen. Durch die eigene Bautätigkeit in Kombination mit dem Ankauf schlüsselfertiger Projekte ist es uns möglich, neue Wohnungen zu bezahlbaren Mieten zu schaffen. Wir gehen in unserer weiteren Planung davon aus, dass wir bis zum Jahr 2026 um weitere rund 5.000 Wohnungen wachsen werden.“

In der Johannes-Tobei-Straße baut die STADT UND LAND insgesamt 393 neue Wohnungen, 50 Prozent davon gefördert. Die Fertigstellung erfolgt in drei Bauabschnitten von voraussichtlich Quartal 4/2021 bis Quartal 3/2022. Copyright: Wiechers Beck Architekten



<https://bbu.de/beitraege/stadt-und-land-startet-mit-ueber-50000-wohnungen-ins-neue-jahr>